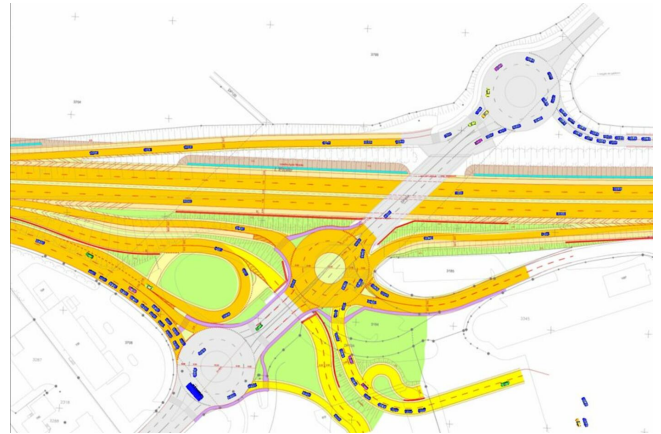


# Mikrosimulation Marin-Epagnier

Die Gemeinde Marin-Epagnier steht mit seinen ca. 5'000 Arbeitsplätzen nach den Städten Neuchâtel und La Chaux-de-Fonds wirtschaftlich gesehen an dritter Stelle im Kanton Neuchâtel. Für die Planung eines neuen Gewerbegebiets mit einer Bruttobaufläche mit Dimensionen von 145'000 - 180'000 m<sup>2</sup> waren für die beiden Standorte Marin und Epagnier Erschliessungsvarianten für die Zufahrt und Wegfahrt zum Gewerbegebiet zu entwickeln. Auf Grundlage der Berechnungen zum erwarteten Verkehrsaufkommen wurden die Verkehrsverhältnisse mit Mikrosimulationen abgebildet. Hierbei standen die Leistungsfähigkeit der konzipierten Varianten und die Auswirkungen auf die bestehende Infrastruktur, insbesondere die Nationalstrasse A5 sowie die Kreisverkehre am Marin Center im Fokus der Untersuchung. Die Varianten wurden schrittweise weiterentwickelt und auf die Erfordernisse hin angepasst.

**Place**

Marin-Epagnier

**Client**

Commune de Marin-Epagnier, Canton de Neuchâtel

**Period:** 2008**Delivered services**

- Erarbeitung von Erschliessungsvarianten für die Entwicklungsschwerpunkte Marin und Epagnier
- Berechnungen zum Verkehrsaufkommen
- (Beschäftigten-, Kunden und Besucherverkehr)
- Machbarkeitsbeurteilung auf Basis von Mikrosimulationen
- Weiterentwicklung entsprechend angepasster Untervarianten
- Ableitung Best-Variante

**Specifications**

- Gewerbegebiet: 145'000 - 180'000 m<sup>2</sup>
- 3 Hauptvarianten mit 13 Untervarianten
- 2'700 - 4'300 Fahrten pro Tag